



Sammlung Theaterzettel

Die Braut von Messina oder Die feindlichen Brüder

Schiller, Friedrich

1889-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,
den 29. März 1889.

101. Vorstellung.
Abonnement **B.**

Neu einstudirt:

Die Braut von Messina

oder:

Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel in 3 Aufzügen, mit Chören, von Schiller.

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Frl. v. Rothenberg.
Don Manuel	Herr Bassermann.
Don Cesar	Herr Stury.
Beatrice	Fräul. Blanche.
Diego, Isabella's alter Diener	Herr Bauer.
Ein Bote der Isabella	Herr Weigel.
Ein Bote des Don Cesar	Herr Rodius.

Erster Chor: Die Herren: Neumann, Lietzsch, Eichrodt, Moser, Orth, Brentano, Semes, Eckert, Deckert und Sachs.
 Zweiter Chor: Die Herren: Jacobi, Grahl, Rodius, Peters, Winn, Starke II, Pirk, Strubel, Schilling und Kirchner.
 Die Aeltesten von Messina.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Kapellmeister Paur, Herr Götjes.

Mittel-Preise: Sperrsiß Mk. 3.— u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Zwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Renstadt, Sp. ver, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Samstag, den 30. März 1889. (Abonnement A.)

„Madame Bonivard.“

Schwank in 3 Akten von Alex. Bisson und Antony Mars. Deutsch von Emil Reumann.